



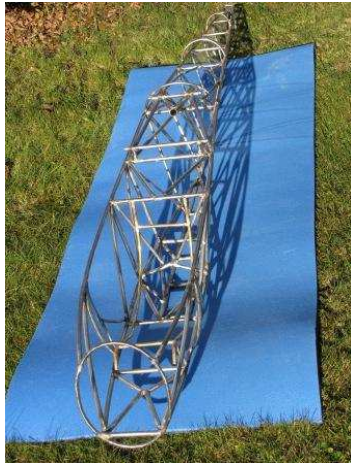
Mit freundlicher Genehmigung des Eigentümers

Projekt Klapptriebwerkssegler SF 27 M

Frei nach unserem Vorstand: "Wo nichts kaputt geht, kommt nichts neues nach" war ich gezwungen nach dem Ableben meiner ASK23 ein neues KTW Projekt aufzulegen. Was lag näher als ein "Richtiges" Flugzeug in weitestgehender Originalbauweise zu erstellen, Damit war das Projekt -SF 27 M- geboren. Es wird im Maßstab 1:2,75 geplant mit Stahlrohrumpf, GFK Bugverkleidung, Holztragflächen und natürlich Klapptriebwerk (elektrisch).

Als Bauunterlagen konnte ich auf eine Werks-Dreiseitenansicht zurückgreifen. Zur Vollständigkeit habe ich dann ein Original, die D-KOSM in Paterzell mit dem Eigentümer H. Meyer besichtigt, fotografiert und vermessen. Die 3-Seitenansicht und auch Teilweise die Bilder wurden ins CAD übernommen, so dann skaliert. So konnten die genauen Längen und Lagen der Rohre ermittelt werden. Die Rumpfrohren sind 8 und 6 mm dick mit einer Wandstärke von 0,3 mm. Eine besondere Herausforderung war das Biegen dieser dünnen Rohre. Durch füllen mit Quarzsand, stampfen und nochmaligem Komprimieren durch Quetschung wurde das Problem des Einknickens vermieden. Derzeit ist das Rumpfgerüst aus Edelstahlrohren 8+6mm Durchmesser hartgelötet zu 80% fertig.





Inzwischen wurde in 3-D CAD der Rumpfkopf gezeichnet, als fräsbare Spanten aufgelöst, und bei Jo Schuster diese Teile gefertigt. Danach das ganze zusammengesetzt und mit Balsa 1,5mm beplankt. Nach dem groben Überschleifen mit Glasseide 280g/dm überzogen. Was bleibt ist diese Gebilde wieder mit Spachtel in Form zu bringen, um darauf dann das Rumpfvorderteil laminieren zu können.



Im nächsten Bauabschnitt wurden Seiten und Höhenleitwerk gefertigt. Diese bestehen aus Pappelsperholzrippen mit 0,4 mm Birkenperrholz beplankt. Die Höhenrudernlenkung wurde gemäß Originalplänen als Pendelruder angefertigt.





Die obere Rumpfabdeckung wird in einer einfachen Styrodurform laminiert

Der Bericht wird entsprechend fortgesetzt.